

	<p>Objekt: Das Vater Unser: Wie wir vergeben unsern Schuldigern</p> <p>Museum: Stiftung Christliche Kunst Wittenberg Schlossplatz 1 06886 Lutherstadt Wittenberg (03491) 401146 stiftung@christliche-kunst-wittenberg.de</p> <p>Sammlung: Kunst der Zwischenkriegszeit/ Zeit des 2. Weltkriegs (1918-1945)</p> <p>Inventarnummer: P/MPe/1921/1.8</p>
--	--

Beschreibung

Blatt 7 der Folge "Das Vater Unser" von Max Pechstein (1881-1955) aus dem Jahr 1921. Gedruckt von Fritz Voigt in der Manus Offizin, Berlin. Herausgegeben vom Propyläen-Verlag, Berlin.

Dargestellt sind zwei Männer: Der Mann links frontal zum Betrachter, den Kopf leicht nach rechts zu dem Mann neben ihm. Diesem legt er tröstend die linke Hand in den Nacken und berührt mit der rechten, geöffneten Hand dessen linke Hand. Der Andere gebeugt rechts im Profil nach links. Die Augen geschlossen, der Mund leicht geöffnet, die linke Hand ergreift die Hand des Tröstenden.

Der Text des Gebets ist Teil des Bildes: "Wie wir vergeben | unsern | Schuldigern".

Signiert mit "F.Voigt" unter dem Bild links und mit "HMPechstein" unter dem Bild rechts.

Grunddaten

Material/Technik:

Holzschnitt

Maße:

Bild: 39,8 x 29,5 cm, Blatt: 60,0 x 41,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1921
	wer	Max Pechstein (1881-1955)
	wo	

Veröffentlicht	wann	1921
	wer	Propyläen Verlag
	wo	Berlin
Gedruckt	wann	1921
	wer	Fritz Voigt (Drucker)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Gebet
- Grafik
- Holzschnitt
- Illustration
- Mann
- Trost
- Vaterunser

Literatur

- Krüger, Günter (1988): Das druckgraphische Werk Max Pechsteins. Tökendorf, H263
- Moeller, Magdalena M. (2015): Max Pechstein. Pionier der Moderne. München, S. 253f